

Friedensschützer

Text und Musik: Gerd Schinkel

1. Sie setzen sich vor Einfahrtstore,
um den Weg so zu blockieren,
den die Waffennutzer nehmen,
um an Waffen zu trainieren.
Wer trainiert, will sie auch nutzen,
sonst hat Training keinen Sinn.
Um genau das zu verhindern,
setzen sich Friedensschützer hin.

Refrain:

Sind Polizei, Staatsanwaltschaften
noch ganz dicht?
Vor Gericht gehören
Friedensschützer nicht!

2. Sie lassen sich im Weg dort nieder,
machen so die Zufahrt dicht.
So kann niemand mehr dort durchfahren,
und Polizei erschreckt sie nicht.
Es sind Kriege, die sie schrecken,
wenn man Menschenleben nimmt,
wenn man dafür junge Menschen
auf Befehlsempfänger trimmt.

Refrain

3. Sie lassen ihr Gehirn nicht waschen,
und sich nicht manipulieren,
denn sie wollen nicht riskieren, dass sie
die Selbstachtung verlieren.
Sind sie angeklagt vor Richtern,
sie sich selbst im Spiegel sehn.
Und sie können nicht so einfach
zur Tagesordnung übergehn.

Refrain

4. Sie sind durchdrungen von Erkenntnis,
dass ihr Handeln richtig sei,
und wer dafür dann bestraft wird,
sei in Wirklichkeit nicht frei.
Denn es sei ein Menschenrecht,
dass man sich gegen Kriege wehrt,
und jede Ausbildung an Waffen
sei deshalb prinzipiell verkehrt.

Refrain

5. Wenn Richter sie dafür verurteilen,
wenn man sie dafür bestraft,
Unrecht wird nicht überzeugend,
landen Menschen so in Haft.
Denn solange ein Gewissen
gegen Mord sich noch empört,
gibt es Widerstand dagegen,
genau dort, wo er hingehört.

Refrain

6. Waffen zur Massenvernichtung
sind gemacht für Massenmord.
Und wer dies auch noch bestreitet,
der verleugnet nur das Wort.
Wer stellt her, was Mörder brauchen
und wer stellt dies zum Mord bereit?
Über Worte sich zu streiten,
ist bestimmt jetzt nicht die Zeit.

© 2022 Gerd Schinkel

<https://gerdschinkel.jimdofree.com/cds-und-liedertexte/81-suchmeldung/friedenssch%C3%BCtzer/>

https://www.youtube.com/watch?v=PJ5hp-_OyEI